

SCHRIFTLICHE FRAGEN

FRISTGERECHTE ANTWORT

Schriftliche Frage Nr. 172 vom 20. Januar 2014 von Herrn Balter an Herrn Ministerpräsidenten Lambertz zur Nacht der offenen Gemeinschaft

Frage

Am 7. und 8. Februar findet in Eupen und St. Vith im Rahmen der Jubiläumsfeiern zu 40 Jahren Autonomie die 2. Nacht der offenen Gemeinschaft statt.

Könnten Sie uns bitte über die detaillierten Kosten informieren, mit denen diese Feierlichkeiten zu Buche schlagen werden?

Können Sie uns bitte auch über die geschätzte Anzahl Arbeitsstunden informieren, die das Personal von Ministerium und Kabinett für diese Veranstaltung aufwenden wird bzw. bislang aufgewendet hat?

Antwort

Die Gesamtausgaben (Veranstaltungsprogramm, Werbung, Materialkosten, Veranstaltungstechnik, Fotodokumentation, Catering, Transport, Gewinnspielpreise etc.) für diese zweitägige Veranstaltung, inklusive der vorangegangenen Pressekonferenz am 10. Januar 2014, belaufen sich auf einen Betrag von ca. 30.000 Euro. Da gewisse Rechnungen noch nicht vorliegen, kann noch keine definitive Summe genannt werden.

2. Nacht der offenen Gemeinschaft	
Catering	1.100,00 Euro
Fotodokumentation	2.254,50 Euro
Materialkosten	3.202,92 Euro
Pressekonferenz	719,43 Euro
Transport	335,00 Euro
Veranstaltungsprogramm	6.491,33 Euro
Veranstaltungstechnik	7.944,17 Euro
Werbung	7.880,95 Euro
Total inkl. Mwst.	29.928,30 Euro

Die gesamten vorgenannten Kosten wurden administrativ über den Organisationsbereich 20, Programm 11, Zuweisung 12.11. abgewickelt. Die Veranstaltung ist Gegenstand einer Leistungsvereinbarung, die mit den Partnern Ethias und Belfius abgeschlossen wurde. Der Deutschsprachigen Gemeinschaft sind somit netto keine Kosten entstanden, da den Ausgaben entsprechende Einnahmen gegenüberstehen.

Was in Bezug auf die Vorbereitung und Betreuung der 2. Nacht der offenen Gemeinschaft den personalrelevanten Aufwand seitens des Ministeriums angeht, kann von folgender Schätzung ausgegangen werden:

- 3 bis 4 Vollzeitäquivalente aus dem Fachbereich Kommunikation, wobei dieses Personal von Mitte September bis Dezember 2013 ein Drittel seiner Arbeitszeit für die Vorbereitungen aufgewendet hat;
- 5 bis 6 Vollzeitäquivalente aus dem Fachbereich Kommunikation, wobei dieses Personal ab Mitte Januar 2013 80 % seiner Arbeitszeit in die Vorbereitungen investiert hat;

- 87 Mitarbeiter des Ministeriums, die am 7. und 8. Februar im Durchschnitt 4 Stunden zur Verfügung standen, um den Besuchern die Räumlichkeiten zu zeigen, um Fragen zu beantworten, zu beraten und die Dienstleistungen des Ministeriums interaktiv zu veranschaulichen.
- Verschiedene Mitarbeiter der Kabinette haben sich punktuell an den Vorbereitungsarbeiten beteiligt und waren am 8. Februar von 16 bis 22 Uhr in ihren Büros anwesend.

UNBEANTWORTETE FRAGEN

Keine

NICHT FRISTGERECHTE ANTWORT

Keine